

Angebotsbedingungen

für Ausschreibung

**Umrüstung der U-Bahn-Flotte-DT5 auf eine CO₂- abhängige
Frischluftmengenregelung im Fahrgastraum**

der Hamburger Hochbahn AG

1. Verfahrensart

Offene Ausschreibung nach SektVO, Veröffentlichung über DTVP

2. Biiterrückfragen

1. Biiterrückfragen können ausschließlich (nicht über die E-Mail-Adresse des kaufm. Ansprechpartners) über das verwendete Vergabeportal DTVP hochgeladen werden.
2. Alle Rückfragen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor der Angebotsabgabefrist bei der HOCHBAHN eingereicht werden.

3. Geheimhaltung

1. Der Bieter ist verpflichtet, die ihm im Rahmen der Ausschreibung überlassenen Unterlagen (Ausschreibungsunterlagen) strikt vertraulich zu behandeln. Er wird durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass eine Kenntnisnahme und ein Missbrauch durch Dritte ausgeschlossen ist. Die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen dürfen vom Bieter nur zum Zwecke der Angebotserstellung im Rahmen dieser Ausschreibung eingesetzt werden. Sie dürfen nur an solche Mitarbeiter und Berater weitergegeben werden, die sie zur Angebotserstellung kennen müssen. Mitarbeiter und Berater sind zur Geheimhaltung nach diesen Regeln zu verpflichten. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung bleibt auch nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens auf Dauer in Kraft.

4. Bestandteile dieser Ausschreibung

1. Kommerzielle Bedingungen „Umrüstung der U-Bahn-Flotte-DT5 aus eine CO₂-abhängige Frischluftmengenregelung im Fahrgastraum“
2. Anlagen zu den komm. Bedingungen
 - das Lastenheft der HOCHBAHN, „Lastenheft Umbau Energieeinsparung CO₂“, inkl. Anlagen, als **Anlage A**
 - die Allgemeinen Auftragsbedingungen der HOCHBAHN, Stand 12.02.2021, als **Anlage B**
 - Preisblatt **Anlage C**
 - Terminplan **Anlage D**

5. Angebote

Die Angebote sind in elektronischer Form über DTVP einzureichen. Vom Bieter mit dem Angebot auszufüllen und einzureichen sind:

- die anerkannten und unterzeichneten Angebotsbedingungen
- das ausgefüllte Preisblatt **Anlage C**
- einen Terminplan **Anlage D**

6. Allgemeine Hinweise für die Angebotserstellung

1. Die Angebotspreise für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses sind einschließlich aller Nebenkosten (z.B. Lager-, Liefer-, Verpackungs- oder Transportkosten und Versicherung – Lieferung frei Betriebshof) zzgl. USt. zu kalkulieren.
2. Angebotssprache ist deutsch.
3. Die Bindefrist des Angebotes ist mindestens zum **06.12.2026**
4. Die beteiligten Unternehmen sollten vor Angebotslegung eine Besichtigung des Fahrzeugs/Hallenstandplatzes durchführen.
5. Mit Angebotsabgabe sind die in den Ausschreibungsunterlagen benannten Unterlagen einzureichen. Zusätzliche Konzepte oder Beschreibungen können als ergänzende Unterlagen eingereicht werden.
6. Widersprechen sich Anforderungen in den Ausschreibungsunterlagen, sind diese durch den Auftragnehmer unverzüglich der HOCHBAHN anzuzeigen.
7. Alle in diesem Lastenheft durch den Auftragnehmer gemachten Angaben gelten als Mindestanforderungen,.
8. Mit dem Angebot ist das ausgefüllte Formular zur Eignungsprüfung einzureichen. Eingegangene Angebote ohne dieses Formular werden nicht gewertet und müssen ausgeschlossen werden.
9. Die Unterlagen werden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Das Ausfüllen der Dokumente muss in den vorgegebenen Dateitypen erfolgen.

8. Angebotsabgabe/ Angebotsfrist

Angebotsfrist: 07.10.2026, **12:00 Uhr**, Die Angebotsabgabe muss in elektronischer Form über das DTVP erfolgen.

9. Ansprechpartner des Auftraggebers

1. Kaufmännischer Ansprechpartner ist:
 - Bereich Einkauf, Herr Thomas Winkelhausen
E-Mail: thomas.winkelhausen@hochbahn.de

10. Weiterer Ablauf des Vergabeverfahrens

1. Grundsätzlich stellen die Anforderungen des Lastenhefts ausschließlich Mindestanforderungen dar. Das bedeutet, dass alle im Lastenheft festgelegten Anforderungen verbindlich und zwingend umzusetzen sind, sofern nicht ausdrücklich Ausnahmen oder Abweichungen geregelt sind.
2. Deren Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabefahren.
3. Die Eignungskriterien gemäß dem Dokument „Formular zur Eignungsprüfung“ werden von der Vergabestelle geprüft. Es werden ausschließlich Angebote von Bieterinnen bewertet, welche die Anforderungen in vorgenanntem Dokument vollumfänglich erfüllen.

11. Bewertung der Angebote

Bei der Bewertung der Angebote wird das folgende Kriterium zugrunde gelegt:

100% Gesamtpreis gemäß Preisblatt Anlage C

12. Auftragsvergabe

Eine Auftragsvergabe erfolgt voraussichtlich im 4. Quartal 2026.

13. Unterschrift

(Akzeptanz der Angebotsbedingungen durch den Bieter):

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift